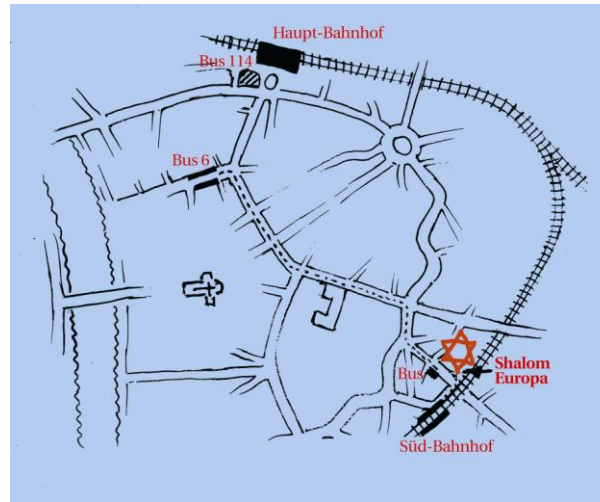


ShalomEuropa Jüdisches Museum

Mitveranstalter des Programms anlässlich des 38. Internationalen Museumstags ist die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Würzburg und Unterfranken e.V.



Jüdisches Museum Shalom Europa

Valentin-Becker-Str. 11
97072 Würzburg

Tel.: 0049 (0)931 40 41 441
Email: museum.shalomeuropa@gmx.de
www.museumshalomeuropa.de

ShalomEuropa Jüdisches Museum

ShalomEuropa Jüdisches Museum

38. Internationaler Museumstag

Museum. Gesellschaft. Zukunft.



Gefördert von 

Sonntag, den 17. Mai 2015
11:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt frei

Gesellschaft für
christlich-jüdische Zusammenarbeit
in Würzburg und Unterfranken e.V.



Liebe Besucher des 38. Internationalen Museumstages,

das „Jüdische Museum Shalom Europa“ in Würzburg ist von besonderer Art.

Denn es legt keinen Wert auf die Ansammlung jüdischer Pretiosen, die aus der Geschichte der Juden Würzburgs oder aus sonst einer jüdischen Vergangenheit herübergerettet werden konnten.

Sondern dieses Museum hat nichts anderes im Programm als eine konzentrierte Darstellung der „essentials“ der jüdischen Religion, wie sie in der Würzburger Jüdischen Gemeinde derzeit praktiziert wird.

Deshalb kann man in diesem Museum auch die Lektüre des Toraabschnitts für den Bar- und Bat-Mizwa-Gottesdienst unter realen Bedingungen einüben. Unübersehbar versteht sich das „Jüdische Museum Shalom Europa“ als integraler Bestandteil der alltäglichen jüdischen Gemeindearbeit.

Aber nicht nur das!

Denn das „Jüdische Museum Shalom Europa“ öffnet an fünf Tagen in der Woche seine Tore weit für die Schulen aller Gattungen nicht nur in Unterfranken, für Bildungsinstitute jeder Art, für Studenten und Studentengruppen, für ProfessorInnen und ihre Seminare, für Lehrer,

Pfarrer und Politiker, für Muslime und Pfarrgemeinden.

Die offene und sich am Geländer einer originellen Visualität bewegende Vorführung jüdischen Lebens ermuntert Juden ebenso wie Nichtjuden zu gemeinsamem Lernen. Das Museum ist somit ein Lernort, auch für die ganz persönliche Auseinandersetzung mit jüdischer Religion und Religion überhaupt. Das „Museum Shalom Europa“ ist deswegen längst zu einem begehrten und wichtigen Kulturort in der Stadt Würzburg emporgewachsen.

Nicht zuletzt auch deshalb, weil es in einem Depot, auf dem das gesamte „Jüdische Gemeindezentrum Shalom Europa“ aufruhrt, die weltweit größte Hinterlassenschaft aus einem mittelalterlichen Judenfriedhof beherbergt: die 1455 jüdischen Grabsteine aus der Zeit zwischen 1147 und 1346. Diese Grabmäler bilden – für jeden sichtbar – die Richtungweisenden Faktoren für jene jüdische Kultur ab, die sich nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in Würzburg wieder als „weltoffene Orthodoxie“ zu etablieren begann.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eine ausreichende Anzahl der 153 streng ehrenamtlich im „Jüdischen Museum Shalom Europa“ arbeitenden und sorgfältig ausgebildeten Führerinnen und Führer stehen Ihnen am 38. Internationalen Museumstag zur Verfügung.

Programm

Ab 11:00 Uhr

Führungen durch die Synagoge

11:00 bis 13:00 Uhr

Wie geht eigentlich Hebräisch?
Lernen. Singen. Malen.

Kinderprogramm

11:30 bis 13:00 Uhr

Führungen in russischer und deutscher Sprache

13:30 bis 15:00 Uhr

Führungen in englischer und deutscher Sprache

15:30 bis 17:00 Uhr

Führungen in deutscher Sprache

17:00 bis 17:20 Uhr

„Unser Museum“. Kurzvortrag von Professor Dr. Dr. Karlheinz Müller

Auf Anfrage ganztägig Erläuterungen in französischer, spanischer und italienischer Sprache.